

RIV 1.10.05

Roländer treffen Titelanwärter

Tischtennis: Landesliga / Krumme weiterhin mit Ellenbogenproblemen

Eine Woche nach dem 3:9-Rückschlag beim TTV Waltrop versuchen die **Landesliga**-Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel (9.) gegen die nach drei Spieltagen noch verlustpunktfreien DJK SuS Brambauer (2.) zu bestehen.

Den Gästen aus Lünen wird als einzige Mannschaft zuge-
traut, dem übermächtigen
Meisterschaftsfavoriten SG
Post Iserlohn auf den Fersen
leiben zu können. Bei den
Rauxelern machen Torben
Krumme seine Ellenbogenpro-

bleme zu schaffen. Hoffnun-
gen setzen die Roländer in
den im oberen Paarkreuz
noch ungeschlagenen Marc
Heydemann. Der trifft diesmal
auf den ehemaligen Oberliga-
spieler Hendrik Mühlenbeck
an Brett eins. Die Rauxeler
wollen mit einem Positiv-Er-
lebnis in die zweiwöchige
Herbstpause gehen, zumal
man gegen den Tabellenzwei-
ten „nichts zu verlieren ha-
be“, so Roland-Sprecher und
Spieler Christoph Pauly.

Überraschend deutlich

musste sich die DJK Roland
Rauxel 2 (2.) am Donnerstag-
abend im **Bezirksklassen**-Spit-
zenspiel beim TuS Queren-
burg (1.) mit 3:9 geschlagen
geben. Nach einem 0:3 nach
den Doppeln verloren die
Rauxeler im oberen Paarkreuz
die nächsten beiden Zähler.
Allerdings spiegelt das knap-
pe Satzverhältnis von 23:29
den Spielverlauf besser wider.
Allein sechs Matches verloren
die Roländer hauchdünn im
entscheidenden Durchgang.
Marc Langbein, Michael Ber-

gins und der weiterhin unbe-
zwungene Jürgen Wasielak
sorgten für die Einzelpunkte.

Beim TT Team Bochum 2
(9.) will der Post SV (6.) beide
Punkte abholen, um nicht
selbst in den Abstiegssoj zu
geraten, in dem die Nachbar-
städter nach ihrem Fehlstart
stecken. Hinter den Einsätzen
von Waldemar Gbiorczyk und
Thorsten Wagner (beide im
Urlaub) stehen unterdessen
noch Fragezeichen, Dafür
kommt Michael Harwig zum
Einsatz. - -as

WA 7 1.10.05

Eine Woche nach dem 3:9-
Rückschlag des Tischtennis-
Landesligisten Roland Rauxel
beim TTV Waltrop kommt mit
der verlustpunktfreien DJK
SuS Brambauer (2.) der erste
Aufstiegsaspirant an die Bahn-
hofstraße. Die Gäste sind ei-
gentlich auf Rang zwei abon-
niert, dennoch wird dem Lü-
ner Team wohl als einzige
Mannschaft zuge-
traut, den übermächtigen
Meister-
schaftsfavoriten SG Post Iser-
lohn zu gefährden.

Also keine leichte Aufgabe
für die zuletzt schwächelnden
Roländer (9.), bei denen Tor-
ben Krumme immer noch mit
Ellenbogenproblemen zu
kämpfen hat, aber trotzdem
spielen wird. Mut macht den
Heimischen der zurzeit über-
ragende Marc Heydemann,
der im oberen Paarkreuz wei-
terhin ungeschlagen ist. Bram-

bauer hat in dem ehemaligen
Oberligaspieler Hendrik Müh-
lenbeck an Brett eins jedoch
ebenfalls noch einen Trumpf
im Ärmel. Im Vordergrund
steht für den Rauxeler Landes-
ligisten allerdings, dass man
sich mit einer guten Leistung
vom eigenen Publikum in die
zweiwöchige Pause verab-
schiedet. Ob es zu einem
Punktgewinn reicht, ist zwar
nicht unbedingt wahrschein-
lich, aber auf alle Fälle nicht
unmöglich. Es gilt, befreit auf-
zuspielen, schließlich hat man
gegen diesen Kontrahenten
nichts zu verlieren.

**Bezirksklasse: TuS Queren-
burg - Roland II 9:3.** Über-
raschend deutlich mussten sich
die Roländer am Donnerstag-
abend im Spitzenspiel in Bo-
chum geschlagen geben.
Knackpunkt war der frühe
0:3-Rückstand nach den Dop-

peln. Als dann auch noch im
oberen Paarkreuz beide Zäh-
ler an die Querenburger gin-
gen, war die Messe bereits ge-
lesen. Es blieb jedoch knapp,
was das Satzverhältnis von
23:29 widerspiegelt. Marc
Langbein, Michael Bergins
und Jürgen Wasielak sorgten
für die Einzelpunkte.

**TT Team Bochum II - Post
Castrop.** Die Postler treten
weiterhin nicht in Bestbeset-
zung an. Waldemar Gbiorczyk
weilt im Urlaub, für ihn kommt
Michael Harwig zum Einsatz.
Die Castroper hoffen auf eine
Leistungssteigerung einiger
Akteure, nur so hat das Team
eine Chance in Bochum. Bei
einer Niederlage sind die Post-
ler schon wieder im Abstiegs-
kampf verstrickt.

Weitere Ergebnisse: PTSV
Dortmund - Roland IV 9:4,
TuS Scharnhorst Roland V 8:8

Niederlage für Roland

Landesligist unterliegt der DJK Brambauer
Post-Herren feiern den zweiten Saisonserfolg

Nur die ersten Herren des Post SV konnten an diesem Wochenende überkreislich punkten. Für die beiden Herren-Teams von Roland Rauxel gab es Niederlagen.

Herren-Landesliga: Roland Rauxel 1 - DJK Brambauer 3:9. Die 3:0-Doppelführung brachte die hoch favorisierten Gäste früh auf die Siegerstraße. Allerdings leistete die Roländer Erstvertretung in der Folge starke Gegenwehr und brachte die Gäste ein ums andere Mal in Verlegenheit. Abgesehen vom Lüner Spitzenspieler, der sich ohne Probleme gegen Bojak und Heydemann durchsetzte, war in dem Duell des Ab- und Aufstiegs kandidaten kein großer

Unterschied auszumachen. Besonders Christian Bojak und der frischgebackene Vater Thorsten Wasielak wussten bei den Roländern mit ihren Einzelerfolgen zu überzeugen. Den dritten Punkt steuerte Christoph Pauly bei.

Tischtennis

Überkreisliche Ligen

Herren-Bezirksklasse: TuS Querenburg 2 - Roland Rauxel 2 9:3. Im Topspiel der Bezirksliga unterlag die Roländer Zweitvertretung etwas unglücklich. Das knappe Satzverhältnis von 23:29 gibt den wahren Spielverlauf wieder. Gleich sechs Mal mussten sich

die Gäste erst im entscheidenden Satz geschlagen geben. Für die Punkte sorgten Marc Langbein, Michael Bergins und Jürgen Wasielak, der damit ungeschlagen bleibt.

Herren-Bezirksklasse: TT Team Bochum 2 - Post SV Castrop 1 6:9. Mit diesem Erfolg konnten die Postler ihren zweiten Saisonsieg feiern. Nach dem 1:2 in den Doppeln folgte in den Einzeln ein zähes Ringen um die Punkte. Thorsten Wagner und Andreas Kunze erwiesen sich dabei jedoch als Punktgaranten für die Postler. Beide konnten jeweils zwei Einzel für sich entscheiden. Den entscheidenden neunten Punkt gewann Ersatzmann Michael Harwig. **GH**

Roland drei erhält die Höchststrafe

Punktgewinn für Roland Rauxel 5

Nur ein mageres Pünktchen sprang für die heimischen Tischtennis-Teams auf Kreisenebene heraus. Verantwortlich dafür war Roland Rauxel 5 durch ein 8:8 in Scharnhorst.

Herren-Kreisliga

FC Brüninghausen - Roland Rauxel 3 9:0. Punt- und chancenlos war die dritte Mannschaft in Dortmund. Ohne Jörg Bollenbach durfte sie sich bereits nach 90 Minuten mit der Höchststrafe verabschieden.

TuS Wellinghofen - Roland Rauxel 4 9:4. Beim Titelanwärter in Dortmund standen die Roländer vor allem im oberen Paarkreuz auf verlorenem Posten. Nach der 2:1-Doppel-

führung konnten in den Einzeln nur noch Sandro Crapanzano und Michael Sawadda punkten.

Post SV Castrop 2 - Sax. Unitas 2 6:9. Es begann sehr gut für die Postler. Nach zwei Doppelerfolgen konnten Carsten Hölper, Ralf Gastreich und Ludger Ruder das Post-Team weiter in Führung halten. Doch dann riss der Faden und es hagelte nur noch Niederlagen.

1. Kreisklasse: Post SV 3 - TV Mengede 2 6:9. Gut gekämpft, am Ende jedoch verloren. Trotz Bestbesetzung konnte man den 1:2-Rückstand nach den Doppeln nie wieder aufholen. Welz, Koch, Mann, Schuardt und Neste gewannen jeweils ein Einzel.

WA 7 4.10.05

RIV 4.10.05

Überraschung blieb aus

Tischtennis: Landesliga / Roland Rauxel - Brambauer 3:9

Die Tischtennis-Spieler der DJK Roland Rauxel (9.) schlugen an einer Überraschung am vierten Landesliga-Spieltag vorbei: Gegen den Tabellenzweiten DJK SuS Brambauer zogen die Europastädter am Ende mit 3:9 den Kürzeren.

Nach der dritten Saisonniederlage sind die Castrop-Rauxeler nur einen Zähler von der Abstiegszone entfernt, in der zur Zeit das TT-Team Bochum (11.) und der TV Gerthe (12.) festsitzen. Nach der zweiwöchigen Herbstferienpause bekommen es die Roländer zunächst mit den Top-Mannschaften TTV Letmathe (3.) sowie Spitzenreiter Post Iserlohn zu tun. Erst im November bestreiten die Rauxeler ihre „punkte-trächtigen“ Begegnungen gegen Teams aus der

unteren Tabellenhälfte. Dann geht es zunächst zum „Schlusslicht“ Bochum.

Gegen Brambauer liefen die Castrop-Rauxeler nach den Doppeln einem 0:3-Rückstand hinterher. Im oberen Paarkreuz musste Marc Heydemann die ersten beiden Saisonniederlagen im Einzel einstecken. Für die Roland-Punkte sorgten Christian Bojak, der frisch gebackene Vater Thorsten Wasielak sowie Christoph Pauly. Letzterer sah die Möglichkeit für einen großen Coup: „Bei einem Doppelsieg oder einer knappen Partie zu Rauxeler Gunsten wäre vielleicht eine große Überraschung drin gewesen!“

Überraschend deutlich musste sich die DJK Roland Rauxel 2 (2.) am Donnerstag im **Bezirksklassen-Spitzen**spiel

beim TuS Querenburg (1.) mit 3:9 geschlagen geben. Nach einem 0:3 nach den Doppeln verloren die Rauxeler im oberen Paarkreuz die nächsten beiden Zähler. Allerdings spiegelt das knappe Satzverhältnis von 23:29 den Spielverlauf besser wider. Allein sechs Matches verloren die Roländer hauchdünn. Marc Langbein, Michael Bergins und der weiterhin unbezwungene Jürgen Wasielak sorgten für die Einzelpunkte.

Zwei wichtige Zähler im Rennen um den Klassenverbleib erbeutete der Post SV (5.). Beim Tabellenvorletzten TTT Bochum 2 hatten die Postler mit 9:6 die Nase vorn. Nach zwei Doppel-Niederlagen entwickelte sich die Partie zu einem „zähen Ringen“. Erst spät konnten sich die

Postler ein leichtes Übergewicht erkämpfen. Thorsten Wagner und Andreas Kunze blieben dabei unbesiegt. Ersatzmann Michael Harwig blieb es dann vorbehalten im letzten Einzel den Sack zuzumachen.

Am Sonntag, 9. Oktober, holen die Postler ihre Partie bei der Westfalia Somborn 2 (8.) nach, die am Wahlsonntag ausfiel. Hier hoffen die Europastädter, zum ersten Mal in dieser Saison komplett antreten zu können. Allerdings kommt Waldemar Gbiorczyk erst am Samstagabend aus dem Urlaub im fernen Osten zurück. Bei einem Sieg könnten die Postler ein fast vergessenes Gefühl wieder entdecken: Seit mehr als zwei Jahren wären sie nicht mehr im Abstiegskampf verstrickt. ■ -as

Souveräner Tabellenführer

Die Schüler des Post SV bleiben auch nach dem dritten Spieltag verlustpunktfrei
Roland-Jugend stürmt als Aufsteiger auf den zweiten Platz in der Bezirksklasse

Von Günter Hochwald

Die heimischen Tischtennis-Jugend-Mannschaften konnten auch an diesem Wochenende glänzen. Aufsteiger Roland schob sich auf den 2. Platz in der Bezirksklasse.

Jungen Bezirksklasse

Ein Kunststück der besonderen Art gelang der 1. Jugend von Roland Rauxel. Obwohl sie auf drei Stammspieler verzichten mussten, gelang ihnen ein 8:4-Erfolg über den SV Westfalia Rhynern. Zwar war die Partie bis zum 4:4 noch ausgeglichen, doch dann legten die Roländer los. Bester Akteur war Christopher Paul mit vier Punkten. Mit diesem Sieg liegen die Rauxeler nun mit zwei Punkten Rückstand auf Tabellenführer DJK SR Cappel 2 auf dem zweiten Platz.

Der bisherige Tabellenzweite, der TuS Wellinghofen gab beim 7:7 gegen den Post SV Castrop einen wichtigen Zähler ab. Auch hier konnte sich bis zum Stande von 4:4 kein Team entscheidend absetzen. Dann zogen die Gäste aus Dortmund jedoch auf 7:4 davon und der Post-Nachwuchs startete zur Aufholjagd. Christopher Sauer war mit vier Punkten erfolgreichster Post-Spieler. Den entscheidenden siebten Punkt gewann jedoch David Respondek bei seinem Saisondebüt.

Jungen-Kreisliga

Trotz einer 6:4-Führung mussten sich die Post 2-Jungen gegen Viktoria Heessen mit einem 7:7 zufrieden geben. Dabei trumpten Stefan Grote und Luca-Alexander Kempf groß auf. Gemeinsam gewannen sie ihr Doppel und waren zudem im Einzel jeweils zwei Mal erfolgreich. Christian Tolke mit und Beatrice Sommer gewannen die beiden anderen Punkte.

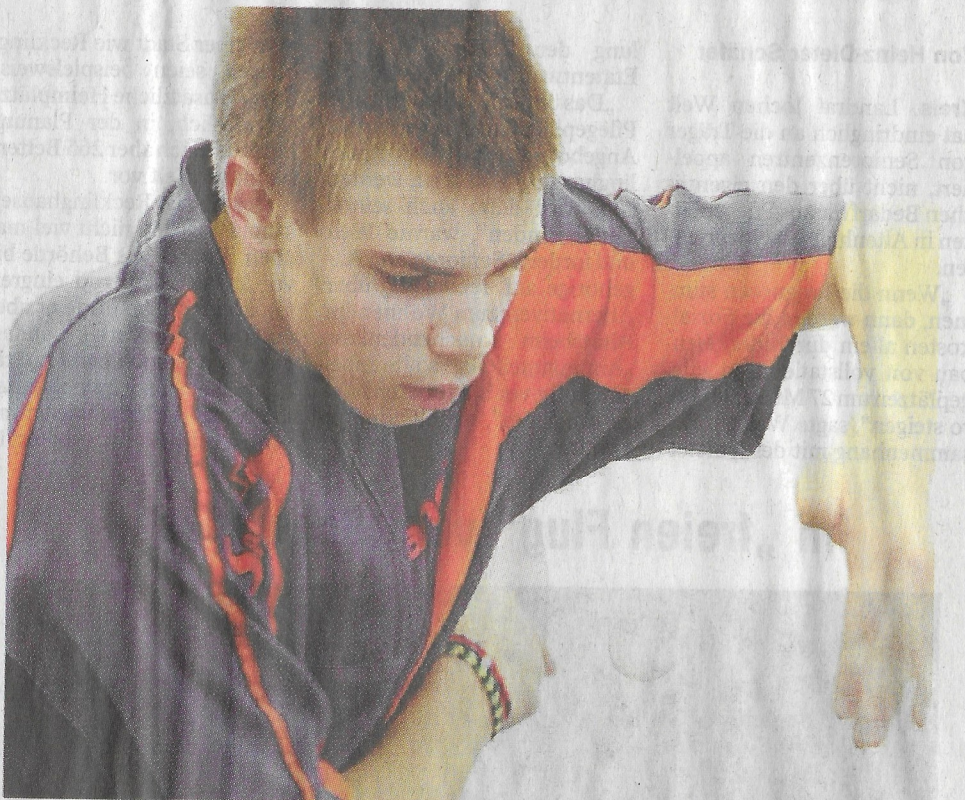
Die zweite Roland-Vertretung kam zu einem kampflosen Sieg über TTF Bönen 2.

Jungen Kreisklasse

Beim TV Mengede musste sich der PSV mit 5:8 geschlagen geben. Den Rückstand nach den verlorenen Doppeln konnten auch die jeweils zwei Siege

Super Start

Einen **super Start** legten die heimischen Tischtennis-Teams im Nachwuchsbereich hin. Die 1. Schüler-Mannschaft sowie die 4. Jugend des Post SV gehen ungeschlagen und verlustpunktfrei in die Herbstferien. In der Kreisliga führt die 2. Jugend von Roland Rauxel mit weißer Weste die Tabelle an. Sehr gut ist auch der 2. Platz der 1. Jugend von Roland als Aufsteiger in die Bezirksklasse.



Alioscha Gbiorczyk steuerte erneut zwei Einzel-Punkte zum Sieg der Post-Jungen in der 2. Kreisklasse gegen den TTC Huckarde bei.

Foto: Götde/HG

von Sureskumar Ragunathan und Las Dudkowiak sowie der Erfolg von Lars Dudkowiak nicht mehr wettmachen.

Jungen 2. Kreisklasse

Mit 8:1 fertigte der PSV die Gastgeber des TTC Huckarde ab. Damit behauptet das Team die Tabellenführung. Dudkowiak, Gbiorczyk und Knoop

mit jeweils zwei Siegen sowie zwei Doppelerfolge ermöglichten diesen klaren Erfolg.

Roland Rauxel unterlag dagegen den Dortmunder Borussen mit 3:8.

Schüler 1. Kreisklasse

Mit dem 8:0-Kantersieg beim PTSV Dortmund gelang den Postlern der dritte Sieg in Fol-

ge. Mit 8:4 setzte sich Roland Rauxel gegen Eintracht Dortmund durch. Dabei erzielte Kevin Kubitzky drei Einzelerfolge.

Schüler 2. Kreisklasse

Roland 2 erkämpfte beim PTSV Dortmund 5 ein 7:7-Unentschieden. Den siebten Punkt gewann Philipp Langer.

5.10.05 WAF

6.10.05 RIV



Das Jungen-Team des Post SV, mit (v.l.) David Respondek, Philipp Kohtz, Steffen Pogorzelski und Christopher Sauer knöpften dem Bezirksligisten TuS Wellinghofen beim 7:7 einen Punkt ab.

RN-Foto: Stipke

Mit Punkten in die Pause

Jugendtischtennis: Jungen-Bezirksklasse / Rauxel 8:4 / Post SV 7:7

Der Tischtennis-Nachwuchs des Aufstiegers DJK Roland Rauxel (2.) und des Post SV (5.) verabschiedeten sich mit einem Sieg sowie einem Unentschieden in die Herbstpause der Jungen-Bezirksklasse.

Die Roländer feierten einen 8:4-Erfolg gegen den Tabellen-siebten Westfalia Rhynern und bleiben dem Liga-Primus DJK Cappel 2 mit zwei Punkten Rückstand weiterhin auf den Fersen. Gegen Rhynern gelang es den Castrop-Rauxelern, mit drei Ersatzspielern einen Sieg einzufahren. Zu Stammspieler Christopher Paul gesellten sich Marcel Götz, Lucas Sannemann (beide Roland 2) sowie Hilarius Riese (Roland 3). Bis zum 4:4

verlief die Begegnung ausgeglichen. Dann „erhöhten die Roländer den Druck“ und holten die nächsten vier Zähler, war aus Rauxel zu hören. Mit vier Punktgewinnen war Christopher Paul erfolgreichster Spieler.

Der Post SV knöpften dem vormaligen Tabellenzweiten, TuS Wellinghofen, mit einem 7:7 einen Punkt ab. Nach einem 4:4 zur „Halbzeit“ der Partie setzten sich die Gäste aus Dortmund mit 7:4 ab. Diesen Rückstand holte der PSV noch auf. David Respondek spielte nach seiner Verletzungspause den entscheidenden siebten Punkt ein. Christopher Sauer war an vier Post-Punkten beteiligt.

In der **Jungen-Kreisliga** kam

Roland Rauxel 2 gegen die TTF Bönen 2 kampflos zu einem 8:0-Sieg. Mit nunmehr 6:0 Punkten sowie 24:2 Spielen glänzen die Rauxeler derzeit als souveräner Tabellenführer. Der Post SV 2 musste sich mit einem 7:7 gegen die Viktoria Heesen zufrieden geben. Trotz einer 6:4-Führung reichte es für die Postler nicht zum Sieg. Die beiden „Kleinen“, Stefan Grote und Luca-Alexander Kempf waren mit jeweils zwei Einzelsiegen sowie einem Sieg im gemeinsamen Doppel an diesem Tag „die Größten“, betonte PSV-Presesewart Rolf Pauly.

In der **1. Jungen-Kreisklasse** musste sich der Post SV 3 beim TV Mengede mit 5:8 beugen. Nach einem 0:2 nach

den Doppeln konnten die Obercastroper das Blatt nicht mehr wenden. Jeweils mit 2:1-Bilanzen waren Sureskumar Ragunathan und Lars Dudkowiak die erfolgreichsten Postler. In der **2. Jungen-Kreisklasse** kam der Post SV 4 mit einem 8:1 vom TTC Huckarde heim. Roland Rauxel 3 besiegte die Borussia Dortmund 2 mit 8:1.

In der **1. Schüler-Kreisklasse** feierte der Post SV einen 8:0-Kantersieg beim PTSV Dortmund und landete somit den dritten Sieg im dritten Spiel. In Dortmund verbuchten die Europastädter eine Bilanz von 24:4 Sätzen. In der **2. Schüler-Kreisklasse** kam Rauxel zu einem 7:7 beim PTSV Dortmund 5. ■-as

Post SV verpasst den Sprung nach oben

Tischtennis: Bezirksklasse / 6:9 in Somborn / Pauly fährt zur WM

Die Tischtennispieler des Post SV (8.) verloren ihr Nachholspiel in der Bezirksklasse beim SV Westfalia Somborn 2 mit 6:9 und verpasste den Sprung in die obere Tabellenhälfte.

Bis zum Zwischenstand von 6:6 stand das Spiel „auf dem Messers Schneide“, sagte PSV-Sprecher Rolf Pauly. Erst am Schluss konnte sich der Gastgeber entscheidend absetzen und auf 9:6 davonziehen. Am Ende verbuchten die Postler nur drei Sätze weniger als die Dortmunder. Als „unschlagbar“ erwiesen sich die Europastädter Axel Walther und Thorsten Wagner, die in ihren Einzeln und im gemein-



Während Wolfgang Schmidt (links) einen Zähler bei der 6:9-Niederlage des Post SV in Somborn beisteuerte, konnte Waldemar Gbiorczyk nach seinem Urlaub nicht punkten.

RN-Foto: Engel

samen Doppel unbesiegt blieben. Zudem punktete Wolfgang Schmidt. Der aus dem Südostasien-Urlaub zurückgekehrte Waldemar Gbiorczyk sowie Andreas Kunze und Ralf Gastreich konnten keine Zähler beisteuern.

Nicola Pauly aus dem Verbandsliga-Team des Post SV hat sich für die WM in Bremen qualifiziert - zumindest für das Damen-Turnier, das im Rahmenprogramm in der Hansestadt stattfindet. Beim Qualifikations-Turnier musste sie sich nur Vereinskamerding Tina Schlegel geschlagen geben, die als Dritte allerdings kein Ticket für Bremen ergattern konnte. ■ -as

RN 10.10.05

20.10.05-WR7

Postler Mike Wu überrascht auf Bezirksebene

Zum erlesenen Teilnehmerfeld bei den Tischtennis-Bezirkmeisterschaften 2005 in Menden gehörte auch Mike Wu vom Post SV Castrop.

Das erst neunjährige Talent wurde vom Kreis Dortmund bei den C-Schülern gemeldet, nachdem Mike Wu bei den Kreismeisterschaften den dritten Platz im Einzel belegt hatte und im Doppel sogar Vize-Kreismeister geworden war. Ein schöner Erfolg für das PSV-Küken, das auf der nächsthöheren Ebene zum Lernen dabei war.

Doch Mike Wu konnte nicht nur lernen, sondern auch einigen seiner knapp zwei Jahre älteren Kontrahenten etwas

Tischtennis

lehren. In seiner Gruppe unterlag er einmal, das zweite Spiel konnte er schon für sich entscheiden und so den ersten Sieg auf Bezirksebene einfahren. Im dritten Spiel, das über den Einzug in die Hauptrunde entschied, wurde es ganz eng. Nachdem Mike und sein Gegner jeweils einen Satz gewonnen hatten, unterlag der Postler denkbar knapp zweimal mit 13:15 in der Satzverlängerung. Pech für das junge Castroper Talent, aber da merkt man eben, dass ihm noch etwas Erfahrung fehlt. Die wird er aber bis zu den nächsten Bezirksmeisterschaften auf jeden Fall haben, denn der Post SV plant mindestens eine weitere Schülermannschaft mit Mike zur Rückrunde zu melden.

27.10.05 RLV

Langbein füllt Lücke im Roland-Team

Tischtennis: PSV-Frauen in Bestbesetzung

In der **Landesliga** stehen die Tischtennis-Spieler der DJK Roland Rauxel (9.) am Samstag, 22. Oktober, vor einer nur schwer lösbaren Aufgabe. Die Europastädter wollen beim TTV Letmathe (3.) den zweiten Saisonsieg einfahren. In Hohenlimburg hängen die „Punkte-Trauben“ für die Roländer allerdings äußerst hoch: Die Gastgeber sind in der laufenden Saison noch ungeschlagen. Lediglich beim 8:8 am zweiten Spieltag im „Derby“ beim SSV Hagen (6.) gab Letmathe einen Zähler ab. Rauxels einziger Saisonsieg datiert vom selben Tag, als Christian Bojak und Co. Borussia Dortmund mit 9:5 nach Hause schickten. Diesmal müssen die Roländer auf Marc Heydemann (privat verhindert) verzichten. Weshalb alle weiteren Akteure ein Position aufrücken müssen und Marc Langbein aushilft. Letmathe kann auf die Spielkünste seiner Nummer eins, Tadeusz Dybiec (Polen), bauen. Zudem weisen die Gastgeber im mittleren Paarkreuz eine Bi-

lanz von 12:1 vor.

In der **Bezirkklasse** will Roland 2 (3.) mit einem Erfolg gegen den TV Gerthe 3 seinen Platz in der Spitzengruppe festigen. Die Bochumer sollten für die Rauxeler keine hohe Hürde darstellen. Das „Schlusslicht“ aus Gerthe konnte noch keinen Punkt ergattern.

Der Post SV (5.) verpasste vor zwei Wochen durch das 6:9 im Nachholspiel bei Westfalia Somborn 2 (8.) die Chance, sich im oberen Tabellendrittel festzusetzen. Nach dem Spiel gegen den Liga-Primus TuS Querenburg 2 droht den Postlern gar der Fall in die untere Tabellenhälfte. Die Bochumer gaben nämlich bislang noch keinen Zähler her.

In der **Frauen-Verbandsliga** hat der Post SV (4.) bei der DJK Lendringsen 3 (8.) die Favoritenrolle inne. Die Castrop-Rauxelerinnen werden wohl zum ersten Mal in dieser Saison in Bestbesetzung antreten. Das Team will sich mit einem Sieg „oben festsetzen“. ■ -as

Post-Damen setzten sich oben fest

Roland-Herren bringen Tabellenzweiten ordentlich ins Schwitzen. Klasse Leistung wird nicht belohnt.



Margarethe Bursy hatte mit ihren Erfolgen großen Anteil an den beiden Siegen der Post-Damen.

Bild: Gödde/HG

Die Tischtennis-Damen des Post SV Castrop setzten sich mit zwei Siegen im oberen Tabellendrittel der Verbandsliga fest. Eine Niederlage gab es hingegen für die 1. Herren von Roland Rauxel in der Landesliga.

Die Post-Damen gehen durch ein Wellental. Nach zwei Auftaktsiegen folgten zwei Niederlagen und an diesem Wochenende wieder zwei Siege. Zunächst setzte man sich in einer vorgezogenen Begegnung beim Angstgegner DJK Victoria Bochum mit 8:4 durch. Nach einer schnellen 4:1-Führung schaukelte man diese Begegnung locker nach Hause. Nicola Pauly und Tina Schlegel setzten sich an den Spitzenbrettern souverän durch. Pauly gewann drei Einzel und Schlegel zwei und gemeinsam setzten sie sich im Doppel durch. Die beiden letzten Punkte gewannen Heike

Streul und Margarethe Bursy.

In der zweiten Begegnung wurde beim TTC Lendringsen III mit 8:2 gewonnen. Nicola Pauly, Tina Schlegel und Margarethe Bursy gewannen jeweils zwei Einzel. Nach dem Doppelerfolg von Bursy/Streul sicherte Heike Streul mit ihrem Einzelerfolg den achten Punkt.

Mit diesen zwei Siegen set-

Tischtennis

zen sich die Post-Damen zunächst im oberen Tabellendrittel fest und wollen nun sogar ein Wörtchen um den Titel mitreden.

Die 1. Herren von Roland Rauxel unterlagen in der Landesliga beim Tabellenzweiten TTV Letmathe mit 4:9. Mit der besten Saisonleistung brachten die Roländer die Gastgeber mächtig ins Schwitzen. Obwohl mit Marc Heydemann

die nominelle Nummer 2 fehlte, schnupperte die Krümme Sechs zwischenzeitlich sogar an einem Punktgewinn. Ersatzmann Marc Langbein sorgte an der Seite von Thorsten Wasielak für einen Doppelzähler, während Christian Bojak und Christian Chroscinski je einmal im Einzel erfolgreich waren. Den vierten Punkt steuerte Torben Krümme bei, der seinem Gegner die erste Saisonniederlage beibrachte. Christoph Pauly musste sich trotz starker Leistung zweimal erst im entscheidenden Satz knapp geschlagen geben. Chancen hatte auch Thorsten Wasielak, so dass durchaus ein besseres Ergebnis möglich gewesen wäre.

Trotz der Niederlage kann die Mannschaft auf die Leistung aufbauen und mit breiter Brust an die Aufgaben gehen, wenn es um den Klassenerhalt geht.

-GH-

24.10.05 WAZ

Roland schnuppert an Punkt

Tischtennis

Mit einer der besten Saisonleistungen brachten die Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel den neuen Tabellenzweiten der **Landesliga** mächtig ins Schwitzen, unterlagen dennoch beim TTV Letmathe mit 4:9. Obwohl Marc Heydemann, die nominelle Nummer zwei der Roländer fehlte, schnupperten die Europastädter zwischenzeitlich sogar an einem Punktgewinn. Ersatzmann Marc Langbein sorgte an der Seite von Thorsten Wasielak für einen Doppelzähler, während Christian Bojak und Christian Chroscinski je einmal im Einzel erfolgreich waren. Den vierten Punkt steuerte Torben Krumme bei, der seinem Gegenspieler Volker Diedrichs die erste Saisonniederlage beibrachte. Christoph Pauly führte im oberen Paarkreuz gegen den ehemaligen polnischen Nationalspieler Dybiec und gegen dessen Teamkameraden Finking jeweils mit 2:1-Sätzen, musste sich am Ende aber jeweils noch im entscheidenden Durchgang geschlagen geben. Auch Thorsten Wasielak hatte in seinen beiden Partien in der „Mitte“ durchaus Chancen. Nach diesem Auftritt muss den Rauxelern nicht Angst und Bange vor dem weiteren Saisonverlauf sein. Nächste Woche empfängt das Roland-Team den Tabellenführer Post Iserlohn; ab November geht es dann gegen die direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt.

RN 24.10.05

Die Rauxeler Zweitvertretung schrieb unterdessen in der **Bezirkklasse** mit einem 9:5 den Tabellenletzten TV Gerthe an ihrer Erfolgsgeschichte weiter. Garanten für den Sieg waren vor allem Marc Langbein, Michael Bergins und der weiterhin ungeschlagene Jürgen Wasielak.

Der Post SV hatte unterdessen beim 3:9 gegen den ungeschlagenen Tabellenführer TuS Querenburg keine Chance. Drei Spiele gingen im fünften Satz verloren. Beim PSV waren das Doppel Wagner/Walther sowie im Einzel Thorsten Wagner und Günter Wohlfarth erfolgreich. Die Postler müssen nun aufpassen, nicht wieder gegen den Abstieg spielen zu müssen.

In der **Frauen-Verbandsklasse** verbesserte sich durch einen 8:4-Sieg in einer vorgezogenen Partie bei Viktoria Bochum und ein 8:2 beim TTC Lendringsen 3 vorerst in die obere Tabellenregion. Gegen Angstgegner Bochum schaukelten Nicola Pauly und Co. die Partie nach einer schnellen 4:1-Führung nach Hause. Noch leichter fiel der Erfolg in Lendringsen. Mannschaftsführerin Nicola Pauly gewann in beiden Spielen ihre insgesamt fünf Einzel, Tina Schlegel ihre vier Solo-Auftritte. Nur im Doppel gegen Lendringsen mussten sich Pauly/Schlegel geschlagen geben. In Bestbesetzung können die Obercaströperinnen vielleicht noch ein Wort an der Tabellenspitze mitreden.

25.10.05 W87

Roländer Nachwuchs fährt in Soest Punkte ein

Post-Schüler setzten
sich im Derby durch

Eine durchwachsene Wochenend-Bilanz können die Nachwuchs-Tischtennisspieler der DJK Roland Rauxel und vom Post SV Castrop ziehen. Die derzeit bestpostierte Jugendmannschaft, die 1. Jugend der Roländer, siegte in der Bezirksklasse verdient mit 8:3 bei TuS Jahn Soest. Nach schleppendem Beginn, wahrscheinlich auch durch die lange Anreise bedingt, und frühem Rückstand, gelang noch ein souveräner Erfolg. Genau das Gegenteil bei Post SV 1. Spitzenreiter SR Cappel war für den heimischen Nachwuchs eine Nummer zu groß und so setzte es in der Nähe von Lippstadt eine klare 0:8-Niederlage. Wenngleich das deutliche Ergebnis auch über einige sehr enge Matches hinweg täuscht. In der Jungen-Kreisliga holte die Post-Reserve zwar drei Zähler, aber mit 3:8 fiel die Niederlage ebenfalls deutlich aus. Bester Punktesammler war Ersatzmann Sureskumar Ragunathan, der zwei Einzel gewann. Zwei Niederlagen setzte es in der Jungen-Kreisliga. Post SV 3 musste sich dem BVB Dortmund mit 0:8 geschlagen geben und Roland 3 kam über ein 4:8 bei PTSV Dortmund 3 nicht hinaus. Den totalen Post-Misserfolg verhinderte das Schülerteam. In der 1. Kreisklasse gelang den Postlern im Derby gegen die 1. Schüler von Roland Rauxel ein 8:4-Erfolg. Einen ungefährdeten 8:3-Sieg feierte die 2. Roland-Schülervertretung gegen den TTV Asseln1.

Roland macht Rückstand wett

Tischtennis: Jungen-Bezirkssklasse / PSV-Schüler mit „weißer Weste“

Die Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel (2.) bleiben dem Tabellenführer der **Jungen-Bezirkssklassen**, DJK SR Cappel 2, durch einen 8:3-Sieg beim TuS Jahn Soest (7.) auf den Fersen. Nach wie vor Probleme bereiten den Rauxelern allerdings die ungewohnten langen Anfahrten. Ähnlich wie in Cappel geriet das Team um Oliver Rinke zu Beginn in Rückstand, konnte diesmal allerdings den Spieß noch umdrehen. Christopher Paul (3 Siege), Oliver Rinke und Hendrik Schulte (je 2) und Stefan Weber (1) stellten den Sieg sicher.

Derweil konnte der Post SV (5.) dem Spitzenreiter kein Paroli bieten und verlor an dessen Tischen mit 0:8. Zwar spielten die Obercastroper durchaus gut mit, am Ende aber holten stets die Gastgeber die Punkte. Christopher Sauer und Steffen Pogorzelski verloren ihr gemeinsames Doppel ebenso im Entscheidungssatz wie je eines ihrer Einzel. Nach ihrem schweren



In dieser Saison noch ungeschlagen: Raphael Reiß aus dem Schülerteam des Post SV

RN-Foto: Goldhahn

Auftaktprogramm wollen sich die Postler bis zum Ende der Hinrunde noch auf den vierten oder gar dritten Platz verbessern.

In der **Jungen-Kreisliga** war Ersatzmann Sureskumar Rangunathan der beste Punktesammler des PSV 2 bei der 3:8-Auswärtsniederlage gegen Ewaldi Aplerbeck. Er gewann beide Spiele im unteren Paarkreuz.

Das Lokalderby in der **1. Schüler-Kreisklasse** entschie-

den die Postler mit 8:4 gegen Roland Rauxel (6.) für sich. Die Gastgeber führten schnell 3:0, doch die Nachbarn aus Rauxel konnten immer wieder punkten. Herausragend spielte Raphael Reiß (PSV), der in dieser Saison ungeschlagen ist. Nun fahren die Postler mit „weißer Weste“ (8:0 Punkte) zum Tabellenführer PTSV Dortmund (9:1). Für die Römländer geht es dagegen darum, nicht in den Tabellenkeller abzurutschen. ■ carlo

26.10.05 RN

29.10.05 RV

Roländer treffen auf „härteste Nuss“

Tischtennis: Landesliga / Gegen Iserlohn

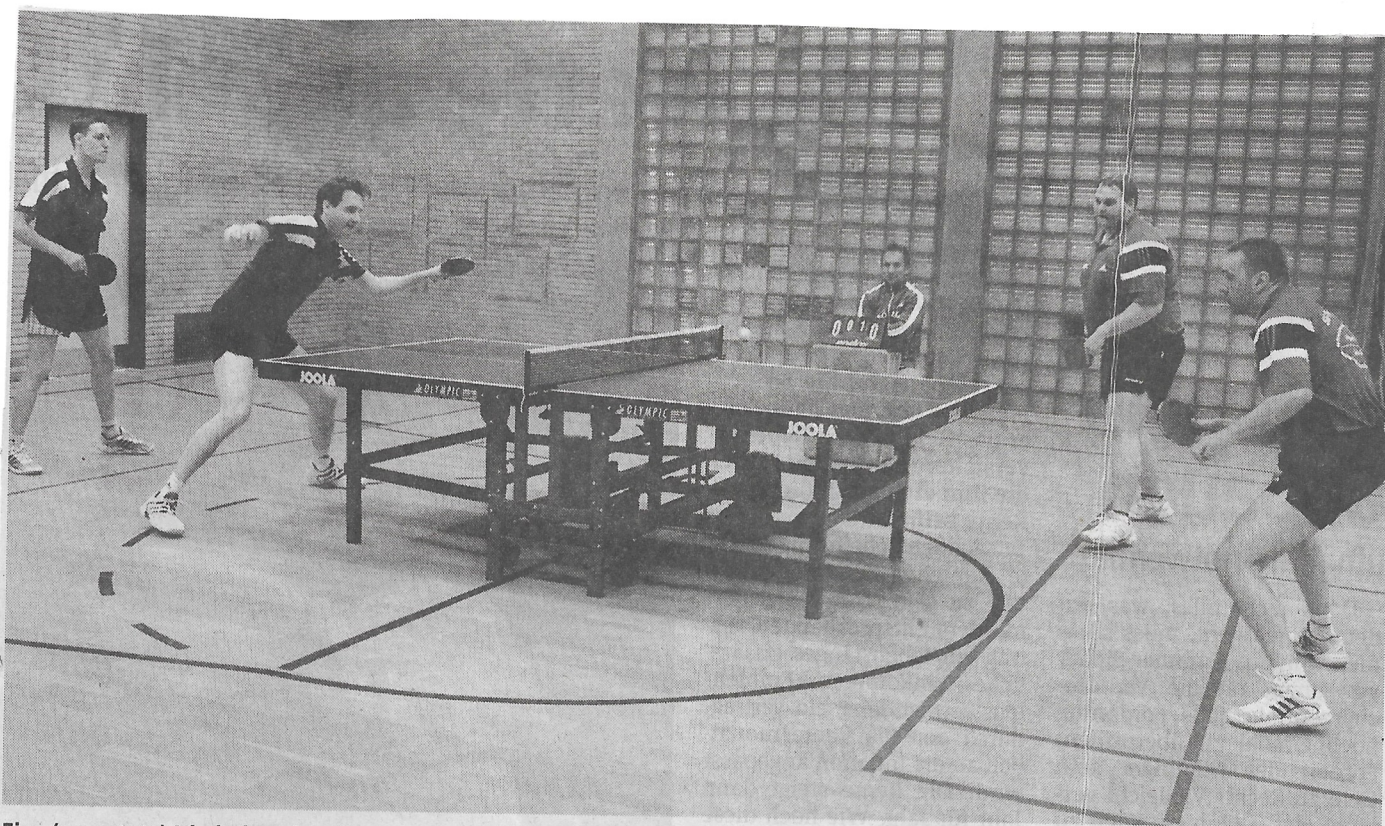
Die Tischtennis-Spieler der DJK Roland Rauxel (10.) müssen am Samstag, 29. Oktober, die derzeit „härteste Nuss“ in der **Landesliga** „knacken“. Die Rauxeler empfangen den nach fünf Spieltagen noch verlustpunktfreien Spitzenreiter SG Post Iserlohn an der Bahnhofstraße. Die Iserlohner sind wie erwartet die „Übermannschaft“ der Liga: Am letzten Wochenende gewann das mit vormaligen Oberliga-Spielern gespickte Team das Topspiel beim Zweiten, VfL Brambauer, deutlich mit 9:3. An Position eins „thront“ bei den Iserlohnern der Sasa Panic, der es im November bei den German Open in Magdeburg unter anderem mit dem deutschen Weltranglisten-Zweiten, Timo Boll, aufnimmt. Weshalb die „Messlatte“ zum den zweiten Saisonsieg für die Roländer wohl viel zu hoch liegt. Dennoch will das Team um Kapitän Torben Krumme in den Einzeln für einige Mannschaftspunkte sorgen. Marc Heydemann kehrt nach einer Woche Pause in das Team zurück. Christian Chroscinski unterbricht für das Spiel einen Ausflug in die Niederlande.

In der **Bezirksklasse** steht die DJK Roland Rauxel 2 als Tabellenzweiter am Sonntag,

30. Oktober, beim Tabellenachten, DJK Wattenscheid 2, vor einer vermeintlich leichten Aufgabe. Die Bochumer landeten aber vor Wochenfrist im „Kellerduell“ bei Westfalia Wattenscheid den zweiten Saisonsieg (9:3). Unterdessen geht Rauxel durch ein 9:5 gegen den TV Gerthe 3 (12.) gestärkt mit breiter Brust in die Partie. Personeller „Wackelkandidat“ ist die Nummer eins, Werner Erhardt (Grippe). Andreas Friebe kehrt ins Team zurück.

Der Post SV (7.) steht am Samstag, 29. Oktober, beim „Schlusslicht“ TV Gerthe 3 vor einer richtungsweisenden Begegnung. Nur mit einem Sieg können sich die Obercastroper von der Abstiegszone losreißen. Durch das 3:9 gegen den Liga-Primus TuS Querenburg 2 fuhr für die Postler der Zug nach oben am letzten Spieltag vorerst ab.

In der **Frauen-Verbandsliga** steht der Post SV (4.) gegen BW Annen (2.) vor einer hohen Hürde. Mit einem Sieg können die Castroperinnen mit dem Team aus Witten nach Minuspunkten gleichziehen. Bei einer Niederlage droht der Fall in das „Niemandland“ des Tabellenmittelfeldes. - -as



Eine (erwartete) Niederlage kassierte das Roländer Doppel mit Christoph Pauly (links) und Christian Chroscinski (2.v.l.) gegen den bosnischen Nationalspieler Sasa Pesic (rechts) aus und seinen Iserlohner Mitspieler.

RN-Foto: Stipke

Ehrenpunkt durch Wasielak

Tischtennis: Bei Roland Rauxels 1:9 gegen Landesliga-Tabellenführer Iserlohn

Obwohl das klare Ergebnis von 1:9 eine deutliche Sprache spricht, hielten die Tischtennis-Spieler der DJK Roland Rauxel erstaunlich gut mit dem unangefochtenen Landesliga-Tabellenführer SG Post Iserlohn mit. Besonders in den Doppeln zu Beginn habe man die Gäste bei zwei Fünf-Satz-Partien in Bedrängnis gebracht, berichtete Mitspieler und Pressewart Christoph Pauly. Für den einzigen Zähler sorgte Thorsten Wasielak. Er schraubte so seine persönliche Bilanz im unteren Paarkreuz auf 4:1 hoch. Das Match des Tages lieferte indes Marc Heydemann gegen den bosnischen Nationalspieler und German Open-Starter Sasa Pesic. Der Europastädter nahm der Nummer eins der Gäste sogar den ersten Satz ab und hatte am Ende nach einer

Reihe von hochklassigen Ballwechseln das Nachsehen. Für die Roländer geht nun die Hinrunde in die entscheidende Phase - nämlich gegen die schlagbaren Mannschaften. Christian Bojak dazu: „Spielen wir so wie heute, gewinnen wir!“

„Der Weg des Post SV zeigt in der Bezirksklasse doch nicht nach unten“, freute sich Pressewart Heinz-Günter Hiller nach dem 9:3 beim TV Gerthe 3. Problemlos konnten die Europastädter den Absturz Richtung Tabellenkeller verhindern und ihr Punktekonto ausgleichen. Dabei kam die PSV-Equipe schlecht aus den Startlöchern: Erst nach zwei Niederlagen in den Doppeln sicherte die Ersatz-Formation Wohlfarth/H. Gbiorczyk den ersten Sieg. Henryk Gbiorczyk war es auch, der als Ersatz für

den verletzten Andreas Kunze auch ein wichtiges Einzel gewann.

Selbst ohne Punktegarant Jürgen Wasielak (Einzelbilanz 7:0) geht die Erfolgsgeschichte von Roland 2 nach dem 9:5 bei der DJK Wattencheid 2 weiter. Ausschlaggebend für den fünften Sieg im sechsten Spiel war die optimale Doppel-Ausbeute. In den Einzeln überzeugte Marc Langbein, der so das 0:2 des Grippe geschwächten von Werner Erhardt ausglich.

Das Lokalderby in der Kreisliga zwischen dem PSV 2 und Roland 4 endete mit 8:8. Die Gäste gingen in den Doppel in Führung, die Postler um Carsten Hölper blieben in den Einzeln dran. Das Schlussspiel Schulze/Sawadda sicherte den Roländern das Remis.

Der Post SV scheint in der

Frauen-Verbandesliga nicht vor der Stelle zu kommen. Den Sprung in die oberen Tabellenregion verpassten die Obercastroperinnen durch eine 3:8-Niederlage gegen die DJK BW Annen. Ohne Heike Streul pokerten die Europastädterinnen bei der Aufstellung zu hoch - und verloren prompt beide Doppel mit 9:11 im fünften Satz. Tina Schlegel und Nicola Pauly glichen den Rückstand zwar noch mal aus, aber das war „leider nur ein kurzes Störfeuer“, wie Pressewart Hiller sagte. Margarethe Bursy verlor anschließend knapp im fünften Satz, was die Postlerinnen endgültig auf die Verliererstraße brachte. Hillers Fazit: „Ohne einen Punkt an den unteren Brettern ist im oberen Feld der Tabelle nichts zu holen!“ ■ carlo

31. 10.05 RIV

31.10.05 WAZ

TISCHTENNIS VERBANDSLIGA & LANDESLIGA

Das Ergebnis täuscht

Roland-Herren zeigen bei klarer Niederlage gegen Spitzenreiter starke Gegenwehr. Post-Damen stagnieren.

**Post SV Castrop Damen
DJK BW Annen 3:8**

PSV: Pauly 1:1, Schlegel 2:0, Bursy 0:3, Wolters 0:1; Pauly/Schlegel 0:1, Bursy/Wolters 0:1.

Verbandsliga: Die Post-Damen kommen nicht von der Stelle. Der Sprung nach oben wurde erst einmal verpasst. Ohne die kurzfristig verhinderte Heike Streul, für die Kerstin Wolters einsprang, gab es gegen den Tabellenzweiten eine Niederlage, die allerdings aus Post-Sicht eindeutig zu hoch ausfiel. In den Doppeln wurde bei der Aufstellung „gepokert“, doch der „Zock“ ging nicht auf: Beide Doppel gingen jeweils mit 9:11 im fünften Satz an Annen. Pech gehabt! Dass Tina Schlegel und Nicola Pauly dies nochmal ausgleichen konnten, war leider nur ein kurzes „Störfeuer“. Margarete Bursy verlor danach ebenfalls sehr knapp im „Fünften“, was die Post-Damen endgültig auf die Verliererstraße brachte. Fazit: Ohne einen Punkt an den unteren Brettern ist im oberen Feld der Tabelle nichts zu holen.

**Roland Rauxel Herren
Post SV Iserlohn 1:9**

Roland: Bojak 0:2, Heydemann 0:1, Pauly 0:1, Krumme 0:1, Th. Wasielak 1:0, Chroscinski 0:1; Bojak/Heydemann 0:1, Pauly/Chroscinski 0:1, Krumme/Wasielak 0:1.

Landesliga: Obwohl das klare Resultat eigentlich eine deutli-

che Sprache spricht, hielt die Krumme-Sechs gegen den unangefochtenen Tabellenführer gut mit. Besonders in den Doppeln zu Beginn brachten die Roländer die Gäste bei zwei Fünf-Satz-Partien arg in Bedrängnis. Für den einzigen Zähler sorgte in gewohnt souveräner Manier Thorsten Wasielak. Damit verbesserte er seine persönliche Bilanz im unteren Paarkreuz auf 4:1.

Das Match des Tages aber lieferte sich Marc Heydemann gegen den bosnischen Nationalspieler und German Open-Startler Sasa Pesic. Der Roländer nahm der Iserlohner Nummer 1 den ersten Satz in beeindruckender Art und Weise ab und konnte auch das weitere Duell offen gestalten. Am En-

de aber musste er nach etlichen hochklassigen Ballwech-seln doch den Kürzeren ziehen. Auch Christoph Pauly, bei seiner Niederlage im finalen Durchgang, sowie Torben Krumme und Christian Chroscinski hatten durchaus eine Ergebniskosmetik auf dem Schläger. Nun geht die Hinrunde für die Roländer in die entscheidende Phase. Die Auseinandersetzungen mit den Top-Teams der Klasse wurden allesamt hinter sich gebracht. Ab sofort sieht man sich durchweg mit durchaus lösbaren Aufgaben konfrontiert. Christian Bojak meint dazu nur lapidar: „Spielen wir so wie gegen Iserlohn auch in der nächsten Woche, dann gewinnen wir.“ **-OM/RS-**



Marc Heydemann zeigte gegen den bosnischen Nationalspieler Sasa Pesic ein Klasse Leistung.

Bild: WAZ/WR, Reutter